

Jahresbericht 2016

Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Tösstalstrasse 91
8488 Turbenthal
Tel.: 052 385 15 85
Mail: bibliothek-tu@bluewin.ch
www.bibliothek-turbenthal.ch



Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Öffnungszeiten, Bibliothekskommission, Team
Seite 4	Aus- und Weiterbildung
Seite 5	Sitzungen, Aktivitäten, Interne Anlässe
Seite 6 - 10	Jahresbericht 2016
Seite 11	Veranstaltungen im Kulturprogramm
Beilage 1	Statistik Angebot und Nutzung 2016
Beilage 2	Ausleihen pro Wochentag
Beilage 3	Kundenstatistik 2016

Öffnungszeiten

Montag	17.00 – 20.00 Uhr	(auch während den Ferien)
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während den Ferien)
	15.00 – 18.00 Uhr	
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während den Ferien)

Bibliothekskommission

Samuel Rüeger	Präsidium/Vertretung	Primarschulpflege
Georg Brunner	Vertretung	Gemeinderat
Christiane Tüscher	Aktuarin/Vertretung	Sekundarschulpflege
Daniel Stamm	Lehrervertretung	Sekundarschule
Iris Göldi	Lehrervertretung	Primarschule
Barbara Spaltenstein	Leitung	Bibliothek

Bibliotheksteam

Barbara Spaltenstein	Leitung
Angelina Desait	Hauptverantwortung Schulen
Martina Braun	Mitarbeiterin
Silvia Lins	Mitarbeiterin

Ressortverteilung

Belletristik Erwachsene	Barbara Spaltenstein / Angelina Desait
Belletristik Jugend	Angelina Desait
Belletristik Kinder	Silvia Lins
Bilderbücher	Martina Braun
Sachbuch Erwachsene	alle; Aufteilung nach Sachgebieten
Sachbuch Kinder	Silvia Lins
Comic	Barbara Spaltenstein
DVD	Barbara Spaltenstein
CD	Barbara Spaltenstein
Hörbuch Erwachsene	Barbara Spaltenstein
Hörbuch Jugend	Martina Braun
Kassetten/CD Kinder	Martina Braun
Spiele	Angelina Desait
Zeitschriften	Martina Braun
Englische Medien	Silvia Lins
Tiptoi	Barbara Spaltenstein

Aufgabenverteilung

Leseförderung Schulklassen	Angelina Desait / Martina Braun / Silvia Lins
Veranstaltungen	Silvia Lins / Barbara Spaltenstein
Lesesommer / Erzählnacht	Martina Braun
Betreuung Schülerhilfen	Silvia Lins
Dekoration / Gestaltung	Angelina Desait

Aus- und Weiterbildung, WiWiAn-Anlässe

Folgende Kurse und Anlässe wurden von Mitarbeiterinnen besucht

- | | |
|------------------|--|
| 21. Januar | 9. Bibliotheksstamm in Turbenthal:
Zusammenarbeit Bibliothek - Schule
B. Spaltenstein / A. Desait / S. Lins / M. Braun |
| 23. März | "Sicher im Umgang mit der Onleihe", SBD Zürich
M. Braun |
| 12. April | Neuerscheinungen Ki/Ju Bell., Obergass Winterthur
M. Braun / S. Lins |
| 12. April | 10. Bibliotheksstamm in Volken:
Urheberrechte / MPLC Lizenzen für Bibliotheken
B. Spaltenstein / M. Braun |
| 09. Mai | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Ossingen
A. Desait / B. Spaltenstein |
| 21. Juni | RDA - was kommt da auf uns zu?
M. Braun / A. Desait |
| 28. Juni | Team-Einkauf im Orell Füssli, Zürich
S. Lins / M. Braun / A. Desait / B. Spaltenstein |
| 27. August | Informationsveranstaltung Schulfusion WWT
A. Desait |
| 28. September | 11. Bibliotheksstamm in Elsau:
Rechtsfragen rund um DVDs - Erwerbung, Ausleihe und Vorführung
B. Spaltenstein / S. Lins |
| 07. November | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Ossingen
A. Desait / B. Spaltenstein |
| 02. November | 3D - Druck: Vorstellung und Präsentation
S. Lins / B. Spaltenstein |
| 23. November | B&B&B Bücher Bistro in Andelfingen
A. Desait / S. Lins |
| Oktober-Dezember | Basiskurs Gemeindebibliotheken, ZB Zürich
M. Braun |

Sitzungen

14. März **Sitzung Kulturprogramm**
B. Spaltenstein, A. Desait, M. Braun, S. Lins
16. März **Sitzung Bibliothekskommission: Rechnung**
B. Spaltenstein
25. April **Sitzung Kulturkommssion**
B. Spaltenstein
07. Juni **Informationssitzung mit Lehrpersonen beider Primarschuleinheiten**
K. Schüpbach, vertretende Primarschullehrpersonen
M. Braun, A. Desait, S. Lins, B. Spaltenstein
08. Juni **Sitzung Bibliothekskommission: Budget**
B. Spaltenstein
08. Juli **Sitzung Sekundarschule-Bibliothek betreffend neuem Konzept**
Beat Spaltenstein, Daniel Stamm, Julija Lijic, Andrea Stäuber
Angelina Desait, Barbara Spaltenstein
03. Oktober **Sitzung Kulturkommssion**
B. Spaltenstein
- Januar bis Dezember **Insgesamt 9 Teamsitzungen**
alle Mitarbeiterinnen

Aktivitäten / Interne Anlässe

12. Januar **Autorenlesung für Schulklassen: Vera Eggermann**
21. Januar **9. Bibliotheksstamm Wiwian in Turbenthal**
26. März **„Oster-Eili-Suchen“ in der Bibliothek**
08. Juli **Jahresschlussessen mit der Primarschule**
- Juli / August **Lesesommer**
17. August **Kinder-Sommerferienprogramm: Kinoabend (37 Kinder)**
09. September **Lesesommerabschluss**
01. November **Teamausflug**
11. November **Erzählnacht für alle 3. und 4. Klässler**
07. Dez. **Büchereinkauf mit den 5.-Klässlern (13 Kinder)**
09. Dezember **Autorenlesung für Schulklassen: Alexandra Frosio**

Jahresbericht 2016 der Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Personelles

Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter den Mitarbeiterinnen der Bibliothek Turbenthal. Zahlreiche Anlässe mit Kindern wurden durchgeführt und beanspruchten viel Zeit und Energie von allen Bibliotheksfrauen. Die strahlenden Kinderaugen entschädigen aber für den grossen Aufwand und motivieren dazu, auch in Zukunft den Kindern die Bibliothek mit tollen Veranstaltungen schmackhaft zu machen.

Martina Braun besuchte von Oktober bis Dezember den Basiskurs für Gemeindebibliotheken an der Zentralbibliothek Zürich. Der Kurs vermittelt bibliothekarisches Grundlagenwissen, welches Bibliotheksmitarbeitende befähigt, im laufenden Betrieb einer Gemeinde- und Schulbibliothek mitzuarbeiten. Die Ausbildung umfasst 80 Lektionen sowie Selbstlernzeit für Vor- und Nachbereitung und schriftliche Prüfungsarbeiten. Das Prüfungsergebnis wird erst im März 17 bekanntgegeben.

Silvia Lins engagiert sich sehr für die Veranstaltungen des Kulturprogramms und stellte auch im letzten Jahr ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammen. Viel Zeit verbrachte sie beim Visionieren von Vorstellungen um abschätzen zu können, ob sich ein Theater oder eine Lesung für unsere Gäste eignen würde.



Angelina Desait koordiniert als Hauptverantwortliche für die Zusammenarbeit mit den Schulen die Einteilung der Leseförderungslektionen. Immer schwieriger gestaltet sich die Planung des Stundenplanes, der neben den Ausleihzeiten eingegliedert werden muss.

Zudem ist Angelina Desait zuständig für die Dekoration der Bibliothek und kreiert immer wieder phantasievolle und wunderschöne Ausstellungen zu einem bestimmten Thema oder passend zur Saison.

Barbara Spaltenstein feierte im 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum als Bibliotheksmitarbeiterin. Sie bezog ihr Dienstaltersgeschenk in Form von Ferien und legte das Bibliotheksgeschehen während sechs Wochen mit bestem Gewissen in die Hände ihrer Mitarbeiterinnen. Vertreten wurde sie in dieser Zeit von unserem guten Geist Elsbeth Kägi.

Neben allen zusätzlichen Herausforderungen besteht der Bibliotheksalltag aus der Ausleihe, der Pflege des Bestandes, dem Recherchieren für den Medieneinkauf und der Vorbereitung und Durchführung der Lektionen mit den Schulklassen.

Bibliothek und Schule

Seit 2013 ist das Konzept „Schule & Bibliothek“ fest im Schulprogramm der Primarschule verankert, wogegen das bestehende rudimentäre Konzept zur Zusammenarbeit mit der Sekundarschule noch nicht verbindlich war. Im Herbst überarbeiteten Beat und Barbara Spaltenstein und Angelina Desait das Konzept und legten den Vorschlag dem Sekundarschulkollegium vor. Von den Lehrpersonen kamen noch praktische Ergänzungen dazu und machten das Konzept zu einer, in Bezug auf die zeitlichen Kapazitäten in der Sekundarschule, vernünftigen Vereinbarung mit dem primären Ziel, die Lese- und Medienkompetenz der SekundarschülerInnen zu fördern und an das Leseförderungsprogramm der Primarschule anzuknüpfen.

Ausleih- und Kundenstatistik

Auch im 2016 musste leider ein erneuter Rückgang der Ausleihen verzeichnet werden. Mit einer Anzahl von **50'820** wurden knapp 4500 Medien weniger ausgeliehen als im Vorjahr. Die geringere Ausleihe ist ziemlich gleichmässig verteilt über alle Medien und Alterkategorien.

Deutlich rückgängig war nur die Nachfrage nach Kinderkassetten. Seit längerer Zeit werden keine neuen Kassetten mehr angeschafft, weil dieses Medium mittelfristig vom Markt verschwindet und in der Bibliothek Turbenthal demnächst aus dem Bestand ausgeschieden werden wird.

Zugenommen hat jedoch die Ausleihe von Kinder-Sachbüchern, die sich ebenso wie die Bilderbücher einer grossen Beliebtheit erfreuen. Ein weiterer Grund für den guten Absatz sind die Kindergartenklassen, die das Angebot regelmässig und intensiv nutzen.

Parallel zur rückläufigen Ausleihe von Erwachsenenmedien ist die Ausleihe von e-Medien über die dibios um 25% auf 2150 Medien gestiegen.

Die Vorgabe der Richtlinien für Bibliotheken legt einen durchschnittlichen Ausleihfaktor von 3-4 vor. Mit einem Faktor von 3.63 (jedes Medium der Bibliothek wurde durchschnittlich 3.63mal ausgeliehen) befindet sich die Bibliothek Turbenthal noch im guten Mittel. Dies ist jedoch kein Grund, zurückzulehnen sondern vielmehr der Ansporn, Kunden zu gewinnen und anzubinden, um die Ausleihzahlen auf diesem Niveau halten zu können.

Erfreulicherweise haben sich aber die Kundenzahlen positiv entwickelt. Die Anzahl Mitgliederkarten von aktiven Kunden hat sich von 783 auf **823 Karten** erhöht und die Gesamtanzahl der Kunden – Familienkarten beinhalten mehrere Personen – hat sich um knapp 60 auf **1645 ausleihende Personen** erhöht. Der Zugang resultiert vor allem aus den Gratiskärtchen für Schüler (30 SchülerInnen) und den Familienkarten (+30 Personen).
(nähere Informationen zur Statistik im Anhang)

Neuanschaffungen

Nachdem zwei Jahre zuvor neue Regale für die Erwachsenen-Belletristik erworben werden konnten, war es endlich möglich, den Gestellen mit Seitenverkleidungen in frischem Apfelgrün zum finalen Look zu verhelfen.

Die Leseförderung mit den Schulklassen verlangt vermehrt Arbeiten am Computer für Übungen in der Katalogsuche und der Internetrecherche. Eine zusätzliche Computerstation wurde notwendig, damit die Schüler an insgesamt vier Stationen effektiv arbeiten können. Jürg Bender vom mediacenter Turbenthal konnte uns einmal mehr für wenig Geld ein neues Gerät anbieten und schenkte uns dazu zwei fast neuwertige Occasionsmonitore.

Veranstaltungen

WiWiAn-Bibliotheksstamm in Turbenthal

Thema: Schulbibliothek und neue Schulbibliotheksrichtlinien

Aufgrund der intensiven Zusammenarbeit mit den Schulen wurde die Bibliothek Turbenthal angefragt, zu diesem Thema einen Bibliotheksstamm durchzuführen. Das Ziel bestand darin, die Bibliotheken von Winterthur und Umgebung sowie Region Andelfingen (WiWiAn) über das Turbenthaler Konzept „Bibliothek&Schule“ zu informieren und motivieren, ihre Zusammenarbeit mit den Schulen auszubauen und zu intensivieren.

In einem ersten Teil erklärte Kaspar Schüpbach (Schulleiter Breiti-Risi) das Konzept von der Primarschule Turbenthal welches in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal erarbeitet wurde.

Anschliessend zeigte Angelina Desait auf, wie die Bibliotheksmitarbeiterinnen die Leseförderungslektionen inhaltlich gestalten und die komplexe Einteilung der Halbklassen in den verschiedenen Blöcken (Quartale) organisiert wird.

Ziel ist es, dass jedes Kind im Anschluss an die Leseförderungssequenz mit dem Einverständnis der Eltern ein eigenes Konto eröffnet und dieses auch privat nutzt.

Zum Abschluss orientierte Frau Viktoria Kahl (Leiterin Fachstelle Schulbibliotheken Baselland) über die neuen Schulbibliotheksrichtlinien, die eine vermehrte Zusammenarbeit der Bibliotheken mit den Schulen zum Ziel setzen. Sie lobte die Bibliothek Turbenthal mit Begeisterung für ihre vorbildliche Arbeit und bemerkte, dass die Gemeinde Turbenthal mit einem Konzept, das alle Schulstufen umfasst, eine einzigartige „Leuchtturmfunktion“ in der Schweiz vorweisen könnte.

Freilicht-Kinoabend und Lesesommerabschluss

Einmal mehr wurde uns ein wunderschöner warmer Spätsommerabend beschert um unseren Freilicht-Kinoabend und den Lesesommerabschluss durchzuführen.

Rund 200 Personen fanden sich nach und nach auf der lauschigen HPS-Wiese hinter der Bibliothek ein. Zuerst kamen die kulinarischen Bedürfnisse auf die Rechnung. Mit Wurst und Brot machten es sich die Gäste an den liebevoll dekorierten Tischen oder auf Woldecken am Boden bequem.



Bald machte Martina Braun auf sich aufmerksam, um den Beginn des erwarteten Lesesommerabschlusses zu verkünden. Unter dem Motto „Fliegen“ wurden während der Monate Juli und August alle Bücher gezählt, welche die Schulkinder von Turbenthal zu lesen vermochten. Vor der Bibliothek gab ein grosses Flugzeug an einem Fahnenmast schwebend laufend die Anzahl der gelesenen Bücher an. 43 Kinder erreichten die stolze Zahl von 587 Büchern. Natürlich warteten die Kinder gespannt auf die Verlosung der Büchergutscheine. Für die weniger Glücklichen winkte aber immerhin ein kleines Modellflugzeug als Andenken. „Total lässig, dass ihr mitgemacht habt!“, bedankte sich Martina Braun, die Hauptverantwortliche des Lesesommers, bei den Kindern.

Sobald die einbrechende Dämmerung es erlaubte, kündigten die ersten Bilder auf der riesigen Leinwand den Beginn des Filmes an. In Anlehnung an das Thema „Fliegen“ wurde der Film „Sebastian und die Feuerretter“ gezeigt.

Der Abend war auch dieses Jahr ein voller Erfolg und steht bereits wieder im Kulturprogramm 2017.

Schweizerische Erzählnacht: Streng geheim!

Möchten Sie ein Geheimnis wissen? Na, das wollten auch die Kinder, die dieses Jahr an die Erzählnacht in die Bibliothek Turbenthal kamen.

„Streng geheim“ lautete der Titel und der Abend begann gleich mit einer geheimen Botschaft: Mit Zitronensaft auf Papier geschrieben war der Text nicht lesbar. Die Lösung wurde jedoch erst am Ende des Anlasses bekannt gegeben weshalb sich die 24 Dritt- und Viertklässler noch etwas gedulden mussten.



Dafür durften die Kinder nun an drei Posten spannenden Geheimnissen auf die Spur gehen. Beim einen Posten wurde ihnen eine geheimnisvolle Geschichte zum Mitraten erzählt, am zweiten Posten versuchten sie herauszufinden, welche Kräuter und Gewürze sich in den Dosen des Duftmemorys befanden oder was beim Tastmemory in den Säcklein verborgen war. Richtige und nie zuvor verratene Geheimnisse erfuhren die Kinder am dritten Posten, der eigentlich ein Rätselposten war mit

persönlichen Fragen zu den Bibliothekarinnen. Hier sollten die Kinder raten: Wem gehört welches Lieblingsbuch oder welche Schmuckschatulle? Wer übt welches Hobby aus und welches Kinderfoto passt zu welcher Frau? Und eben: Von jeder Bibliothekarin ein echtes Geheimnis aus der Kindheit, welches auch in Zukunft von den nun Eingeweihten strengstens behütet werden muss!

Bei soviel Geheimniskrämerei brauchte es zwischendurch natürlich einen Imbiss: Buchstabensuppe und Geheime Brötchen. Was dort drin eingebacken war? Etwas Farbigen, Klebrigen, Süßes, Unerwartetes – ja genau, Gummibärchen!

Zum Schluss wollten natürlich alle erfahren, wie nun die geheime Botschaft lautete. Um das herauszufinden brauchte es eine Kerze, über deren Flamme man das Papier erhitzen musste und dann wurde der Spruch sichtbar: „Wenn du wünschst, dass ein anderer dein Geheimnis bewahrt, dann bewahre es erst selber.“

Nach dem Schlusslied und der Verabschiedung durften alle Kinder ein „geheimnes Bhaltis“ mit nach Hause nehmen, damit sie auch in Zukunft viele Geheimnisse erforschen können.

(Text von Martina Braun)



Adventsgeschichten



Am Samstagmorgen, 17. Dezember wurden traditionsgemäss Adventsgeschichten für Kinder erzählt. Nach dem riesigen Aufwand des Vorjahres beschränkte sich der Anlass jedoch anstelle von dreien auf einen einzigen Samstag.

Angelina Desait und Silvia Lins zeigten sich einmal mehr einsatzfreudig und untermalten ihre Geschichten mit Bildern, Figuren und Instrumenten. In einer ruhigen, stimmungsvollen Atmosphäre

fesselten sie die zahlreichen Kinder und Erwachsenen, sodass es während den zwei halbstündigen Geschichten mucksmäuschenstill war.

Anschliessend offerierte das Bibliotheksteam selbstgebackene Guetsli und bot Gelegenheit zum gemütlichem Zusammensein. Rund 70 grosse und kleine Gäste zeigten sich begeistert von dem Anlass.

Ausblick

Im Januar 2017 startet die Sekundarschule mit dem neuen **Konzept „Bibliothek & Sekundarschule“**. Der regelmässige Besuch der Bibliothek von Sekundarschulklassen wird dann Bestandteil sein vom Bibliotheksalltag und den Schülern die Nutzung der Bibliothek schmackhaft machen. Als Nebeneffekt verspricht sich die Bibliothek einen höheren Umsatz von Jugendbüchern, was deren Ausleihstatistik aufpolieren könnte.

Die Bibliomedia in Solothurn hat ein Integrations-Projekt lanciert, das Flüchtlingen den Weg in die Bibliotheken weisen und ihnen damit den Zugang zu Medien ermöglichen soll: **Willkommen! Ihre Bibliothek!**

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Turbenthal beschlossen, sich im Rahmen dieses Projekts für die Flüchtlinge in Turbenthal einzusetzen. Zur Vorbereitung wurden Kontakte geknüpft mit Georgette El Ladki vom Café International und Gisela Wahl als Deutsch-Lehrperson (DAZ). Die produktive Zusammenarbeit und Planung ermöglichte es bald schon, mit einem Flyer in verschiedenen Sprachen an die Flüchtlinge und Besucher des Café International zu gelangen. Im Januar und März 2017 werden die ersten beiden Anlässe zur Integration von Flüchtlingen in der Bibliothek durchgeführt.

Bislang konnten in der Bibliothek fünf verschiedene Kundenkarten bezogen werden. Neben den Gratiskärtchen für SchülerInnen bestand die Auswahl aus Einzel- und Familienkarten mit oder ohne DVDs.

Zur Vereinfachung und aus Gründen der Urheberrechte können neu nur noch Familien- und Einzelkarten zum Bezug vom gesamten Medienangebot bezogen werden.

Dank

Von Herzen danken möchte ich meinen Mitarbeiterinnen, die mich stets unterstützen und für einen reibungslosen Bibliotheksalltag sorgen. Unser grossartiges, einsatzfreudiges Team ermöglicht es, innovative Ideen umzusetzen und die Atmosphäre in der Bibliothek angenehm und kundenfreundlich zu gestalten.

Die Bibliothek Turbenthal ist auf die Unterstützung der politischen Gemeinde sowie der Sekundar- und Primarschulgemeinde angewiesen. Wir danken herzlich für die finanzielle Grundlage, die den Betrieb der Bibliothek überhaupt möglich macht.

Auch der Gemeinde Zell und der reformierten Kirchgemeinde Turbenthal verdanken wir einen wichtigen Beitrag, der zu einem ausgewogenen und aktuellen Medienangebot in der Bibliothek beiträgt.

In diesem Zusammenhang sei auch den Mitgliedern der Bibliothekskommission und den Behörden gedankt für die wohlwollende Unterstützung.

Besonders bedanken wir uns bei den Lehrpersonen und den Schulleitern für die angenehme Zusammenarbeit. Sehr erfreulich sind die vielen positiven Rückmeldungen, die die Bibliotheksmitarbeiterinnen in ihrer Arbeit bestätigen und motivieren.

Die Schulverwaltung und die Finanzabteilung der Gemeinde setzen sich im Hintergrund für die Belange der Bibliothek ein. Vielen Dank!

Auch im letzten Jahr wurden unsere Veranstaltungen mit spannenden und ausführlichen Berichten im „Tössthaler“ belohnt. Wir sind sehr dankbar für das Wohlwollen und die Aufmerksamkeit, die das Redaktionsteam uns entgegenbringt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere ‚Putzfee‘ Barbara Meier, an die Hauswartin Gaby Hagnauer und an Hans Hiestand als Verantwortlicher für die Umgebung.

Unseren treuen Kunden danken wir für ihr Vertrauen, das sie uns Jahr für Jahr beweisen.

Wir versuchen, den vielfältigen Wünschen und Anregungen zu entsprechen, um ihnen eine angenehme Umgebung, einen individuellen Service und ein vielseitiges Medienangebot präsentieren zu können.

Für das Bibliotheksteam

Die Leiterin Barbara Spaltenstein

Veranstaltungen Kulturprogramm

Sonntag, 31. Januar 2016

Figurentheater: „Fliegen!“

mit dem Theater samt&sonders

Mathilda Maus will fliegen. Nichts und niemand kann sie davon abhalten. Auch nicht der Strassenwischer Hermann Riese, der es gerne ruhig und ordentlich hat.

Dieser kleinen Geschichte von grossen Gefühlen folgten gespannt rund 70 Personen.

Donnerstag, 17. März 2016

Im Himmel gestrandet

Hélène Vuille liest und erzählt aus ihrem Leben

Hélène Vuille liest aus ihrem Buch "Im Himmel gestrandet - Menschen auf der Rückseite des Lebens". Sie erzählt von den unglaublichen Schicksalen aus der Welt eines Obdachlosenheimes.

Diese Veranstaltung war auch Teil des Turbenthaler Konfirmandenunterrichts und wurde zusammen mit Pfarrer Marc Schedler organisiert. Mehr als 40 Personen nahmen daran teil.

Sonntag, 20. März 2016

Musiktheater: „E luschtigi Wanderreis“

mit Mirta Ammann, Marianne Burgos und Kevin Speck

"E luschtigi Wanderreis" ist eine musikalische Reise für Kinder die sich gerne von der Phantasie verführen lassen. Die Lieder führen in das Reich der Kinderphantasie. Die Loki fuhr mit gut 30 grossen und kleinen Passagieren durch gewöhnliche und ungewöhnliche Stationen.

Freitag, 9. September 2016

Freilicht-Kino für die ganze Familie

Grillieren und gemütliches Zusammensein

Die stimmungsvolle Atmosphäre auf der HPS-Wiese hinter der Bibliothek bildete den Rahmen für ein tolles Filmvergnügen auf Grossleinwand, das für knapp 200 Personen ein unvergessliches Erlebnis war. Nach der Abschlussfeier des Lesesommers wurde passend zu dessen Motto „Fliegen“ der Film „Sebastian und die Feuerretter“ gezeigt.

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Schüssler Salze

mit Maria Zahnd, Turbenthal

Nach einer kurzen Einführung erfuhren die teilnehmenden 45 Personen sehr Informatives über die praktische Anwendung der Schüssler Basissalze; wie sich Mineralstoffmangel zeigen kann und wie ihnen bewährte Schüssler-Salz -Kombinationen durch den Winter helfen können.

Sonntag, 20. November 2016

Kindertheater: „Gschichte-Pirat“

mit Matthias Stahl

Der Geschichtenpirat erhält eine Flaschenpost. Damit heisst es "Anker lichten" und los geht die Reise ins Abenteuer mit Liedern und Geschichten. Wer kann im Wettkampf mit dem Piraten wohl ein Goldstück gewinnen und was verbirgt sich denn in der Schatztruhe? Diese Frage können nur die knapp 60 Personen im Publikum beantworten.

Samstag, 17. Dezember 2016

Adventsgeschichten für Kinder

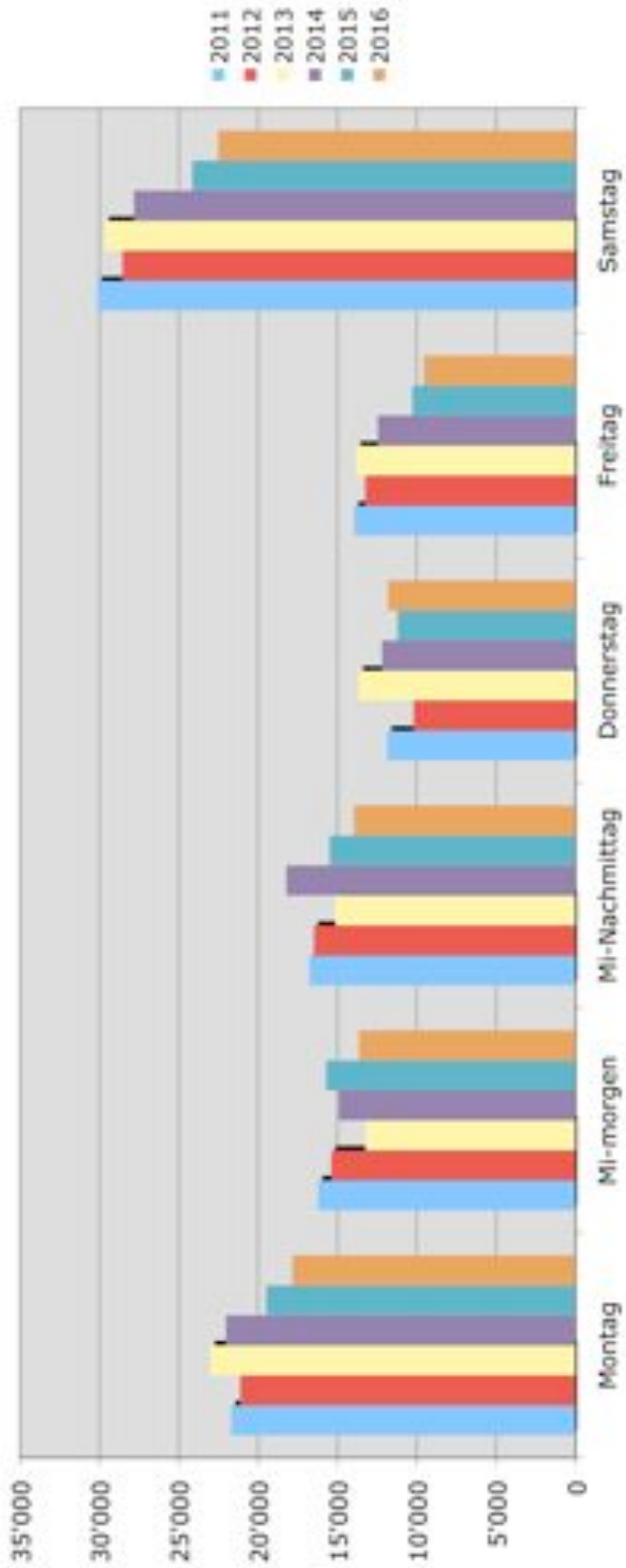
Mit vorweihnachtlichen Geschichten wurden die Kinder und deren Eltern von den Bibliotheksmitarbeiterinnen in eine feierliche Adventsstimmung versetzt und mit feinen Guetzli verwöhnt. Etwa 70 Personen genossen die Erzählungen und das anschliessende Zusammensein.

Im vergangenen Jahr wurden die sieben von der Bibliothek organisierten Veranstaltungen von insgesamt etwa 515 Personen besucht.

Angebot und Nutzung 2016

Medien	Zugang		Abgang		Bestand		Ausleihe		Ausleihe		Faktor		Soll
	2016	2016	2016	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2015	
Veränderungen + / -													
Belletristik Erwachsene	234	228	2034	2019	5464	5911	2.93	2.69	2.93	3-4			
Belletristik Jugend O	59	71	613	623	961	1244	2	1.57	2	3.5-4.5			
Belletristik Jugend M	93	98	976	974	2733	3214	3.3	2.8	3.3	3.5-4.5			
Belletristik Kinder	94	120	1045	1057	4211	4567	4.32	4.03	4.32	3-4			
Bilderbücher Kinder	66	71	710	712	3336	3386	4.76	4.7	4.76	5.5-6.5			
Sachbücher Erwachsene	135	141	1268	1267	2213	2343	1.85	1.75	1.85	2-3			
Sachbücher Jugend O	10	15	125	127	247	257	2.02	1.98	2.02	2-3			
Sachbücher Jugend M	19	83	617	677	1066	1610	2.38	1.73	2.38	2-3			
Sachbücher Kinder	90	103	739	748	3935	3637	4.86	5.32	4.86	3.5-4.5			
Hörbücher Erwachsene	49	24	277	251	1125	1184	4.72	4.06	4.72	4-5			
Hörbücher Jugend	56	12	458	404	2575	2764	6.84	5.62	6.84	8.5-9.5			
CDs Kindermusik	8	16	123	131	547	699	5.34	4.45	5.34				
Hörbücher Kinder	57	13	431	378	3401	3211	8.49	7.89	8.49	8.5-9.5			
Kassetten Kinder/Jugend	0	2	242	332	689	1282	3.86	2.85	3.86	8.5-9.5			
Comics	52	93	850	889	3070	3406	3.83	3.61	3.83	6.5-7.5			
Spiele	28	39	433	438	1723	1737	3.97	3.98	3.97	5-6			
Tip Toi	13	2	67	55	599	573	10.42	8.94	10.42				
Musik-CDs	60	68	530	538	1457	1616	3	2.75	3	8-9			
DVDs	93	143	1109	1153	6789	7517	6.52	6.12	6.52	35-40			
Zeitschriften	385	317	802	751	1906	2621	3.49	2.38	3.49				
Englische Medien Erw.	17	26	156	155	155	164	1.06	0.99	1.06				
Englische Medien Ki/Ju	24	22	210	207	280	356	1.72	1.33	1.72				
E-Reader	0	0	3	3	20	39	13	6.67	13				
Weihnachtsmedien	6	10	157	159	133	199	1.25	0.85	1.25				
Ostermedien	0	3	27	41	35	53	1.29	1.3	1.29				
E-Medien (dibiost)					2150	1700							
Total	1648	1720	14002	14089	50820	55290	3.92	3.63	3.92				

Ausleih-Frequenzen pro Wochentag



Kunden-Statistik 2016

Kundenkarten	Fam./Paare mit DVD	Fam./Paare ohne DVD	Einzelpers. mit DVD Jugend	Einzelpers. mit DVD Erwachsene	Einzelpers. ohne DVD Jugend	Einzelpers. ohne DVD Erwachsene	Gratis (Schüler)	Schulklassen (Lehrpersonen)	Total
Total Karten 2015	278	61	38	69	9	83	170	75	783
Total Karten 2016	267	81	33	63	7	87	201	84	823
Zunahme / Abnahme	11	20	5	6	2	4	31	9	40
Anzahl Kunden									
	Fam./Paare mit DVD	Fam./Paare ohne DVD	Einzelpers. mit DVD Jugend	Einzelpers. mit DVD Erwachsene	Einzelpers. ohne DVD Jugend	Einzelpers. ohne DVD Erwachsene	Gratis (Schüler)		Total
Total Personen 2015	1000	217	38	69	9	83	170		1586
Total Personen 2016	973	281	33	63	7	87	201		1645
Zunahme / Abnahme	27	64	5	6	2	4	31		59
Anzahl Neukunden									
	Fam./Paare mit DVD	Fam./Paare ohne DVD	Einzelpers. mit DVD Jugend	Einzelpers. mit DVD Erwachsene	Einzelpers. ohne DVD Jugend	Einzelpers. ohne DVD Erwachsene	Gratis (Schüler)	Schulklassen (Lehrpersonen)	Total
Neueintritte 2015	31	7	6	7	3	16	36	7	113 Karten
Neueintritte 2016	22	15	3	9	0	8	45	11	113 Karten
Zunahme / Abnahme	9	8	3	2	3	8	9	4	0 Karten
Ausleihrekord 2016 pro Karte / Kategorie									
	766 Medien	340 Medien	306 Medien	156 Medien	160 Medien	90 Medien	93 Medien	323 Medien	
Ausleihrekord absolut pro Karte / Kategorie	6211 Medien	3027 Medien	3101 Medien	2431 Medien	1091 Medien	2669 Medien	1593 Medien		